

Leichte Sprache kann Literatur

Am vergangenen Freitag, 28. Juni, fand im Gasometer in Triesen die Veranstaltung «Und dann klingelst du bei mir» statt.

Nach den Lesungen wurde ein Gespräch über Leichte Sprache geführt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der «Buch-Bar» zusammen mit dem Verein für Menschenrechte, dem Amt für Soziale Dienste, dem Behindertenverband, dem Gehörlosen Kulturverein und dem Seniorenbund. Gelesen wurde aus dem Buch «Und dann klingelst du bei mir». Usama Al Shahmani hat eine Geschichte für das Buch geschrieben. Die Geschichte heisst «Städte und Brücken». Diese hat er vorgelesen.

Leider war Christoph Keller erkrankt und konnte nicht mit dabei sein. Er hat das Buch «Und dann klingelst du bei mir» herausgegeben. Christoph Keller hat für das Buch die Geschichte «Die Legende von Minnetta» geschrieben. Röbi Kubik-Risch hat für ihn die Geschichte vorgelesen.

Beide Geschichten haben gezeigt, dass gute Literatur kei-



Geschichten in Leichter Sprache: Das Interesse im Gasometer in Triesen war gross.

Bild: «Buch-Bar»

ne komplizierten Sätze (oder schwierigen Sätze) braucht.

Leichte Sprache ist Kunst

Anschließend fand ein Gespräch mit Usama Al Shahmani (Autor), Kristina Sprenger (Behindertenverband), Karin Quaderer (Seniorenbund) und Jutta Gstrein (Gehörlosen Kulturverein) statt. Das Gespräch wurde von der Gastgeberin Petra Büchel moderiert.

Die Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer waren sich einig: Die Standardsprache oder eben auch Schwere Sprache ist im Alltag für sehr viele Menschen kompliziert. Vor allem Schreiben von Amtsstellen sind oft unverständlich. Damit sehr viele Menschen die Texte lesen können, müssen sie einfach geschrieben sein. Es muss nicht alles in Leichter Sprache sein. Einfache Sprache würde schon sehr vielen helfen. Auch

für einen Grossteil der Menschen, die gehörlos sind, ist dies schon ausreichend. Noch besser ist, wenn immer alles auch in Gebärdensprache übersetzt wird.

In der Schweiz sind es fast zwei Millionen Menschen, die Einfache und Leichte Sprache besser lesen und somit auch besser verstehen. (eingesandt)

Regeln und Strukturen

Leichte Sprache verfügt über spezielle Regeln und Strukturen, wie beispielsweise eine begrenzte Anzahl an Wörtern und eine einfache Satzstruktur, um den Text für die Leserinnen und Leser verständlicher zu machen. Einfache Sprache hingegen verfolgt ein ähnliches Ziel, aber es gibt keine festen Regeln oder Strukturen dafür. – Mehr Infos unter www.inklusiv.online

Ospelt-Gruppe

Ospelt-Gruppe mit Deloitte-Award ausgezeichnet

Die Verleihung des Deloitte-Awards «Best Managed Companies Switzerland» fand vergangene Woche im Rahmen eines Gala-Events in The Hall in Zürich unter Teilnahme von zahlreichen geladenen Gästen aus Wirtschaft und Industrie statt. Mit der Ospelt-Gruppe aus Barenden zählt nun erstmals ein Lichtensteiner Unternehmen zum kleinen Kreis von privat gehaltenen Betrieben, welche die Auszeichnung als «Best Managed Company» entgegennehmen dürfen. Verwaltungsratspräsident Alexander Ospelt, der gemeinsam mit seiner Familie und begleitet von Mitgliedern der Geschäftsleitung der Ospelt-Gruppe den Award entgegennehmen durfte, zeigte sich auch entsprechend erfreut über die Auszeichnung: «Die Teilnahme am «Best Managed Companies»-Programm war



Die Delegation der Ospelt-Gruppe bei der Verleihung «Best Managed Companies Award»: Kurt Mandlsperger, Reto Siegenthaler, Alexander Ospelt, Philipp A. Ospelt und Christian Pfund. Bild: eing.

sehr umfangreich, da Deloitte die Bewerber bis in die Tiefe durchleuchtet. Dieser Award bestätigt unser langjähriges En-

gagement und in der Unternehmensführung und in den innerbetrieblichen Werten. Da Deloitte die geschäftliche Gesamt-

leistung überprüfte, wird vor allem unsere strategische Ausrichtung, das nachhaltige Wachstum und die gesamte

Organisation gewürdigt. Ich danke allen Mitgliedern der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden an all unseren Standorten für ihren täglichen Einsatz und die Unterstützung. Ich bin sehr stolz auf unsere Leistung und die Auszeichnung als «Best Managed Company». Auch Andreas Bodenmann, Leiter des «Best Managed Companies»-Programms von Deloitte Schweiz unterstrich die Leistung der Award-Gewinner: «Die mit dem «Best Managed Companies Award» ausgezeichneten Firmen dürfen zu recht stolz sein: Sie sind ein intensives Bewertungsverfahren durchlaufen und haben eindrücklich aufgezeigt, dass sie ihre Firma in jedem der vier zentralen unternehmerischen Bereichen vorbildlich führen – hinsichtlich Strategie, Produktivität und Innovation, Kultur

und Commitment sowie Governance und Finanzen.»

Das Programm «Best Managed Companies» wurde 1993 ins Leben gerufen und zählt inzwischen zu den wichtigsten Business Awards. Heute läuft das Programm in 46 Ländern, in Amerika, Europa und Australasien. Der «Deloitte Best Managed Companies Award» wurde in der Schweiz im Jahr 2018 eingeführt. Das Programm zielt darauf ab, herausragende private Unternehmen zu identifizieren und auszuzeichnen, die sich durch exzellentes Management, innovative Geschäftspraktiken und starke finanzielle Leistung auszeichnen. Es basiert auf einem Evaluierungsprozess, der die Unternehmen in den Bereichen Strategie, Fähigkeiten, Engagement und Finanzleistung bewertet. (Anzeige)



Eine spannende Gemeinde-woche ist zu Ende.

Wir bleiben weiterhin für Sie

#näherdran

Die Schönmacher | Aurum Training | Atelier B&B | Schreinerei Konrad